

**Zeitschrift:** Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

**Herausgeber:** Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

**Band:** 4 (1897)

**Heft:** 17

## **Titelseiten**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 30.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Pädagogische Blätter.

Vereinigung

des „Schweiz. Erziehungsfreundes“ und der „Pädagog. Monatsschrift“

Organ

des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz  
und des schweizerischen kathol. Erziehungsvereins.

Chef-Redaktion:

Gl. Frei, alt-Hek.-Lehrer, Einsiedeln.  
(z. Storchen.)

Vierter Jahrgang.

17. Heft.

(Erscheint 2 Bogen stark je den 1. und 15. jeden Monats.)

Einsiedeln.

Druck und Expedition von Eberle & Rickenbach,  
Nachfolger von Wyh, Eberle & Co.

1897.

# Inhalt.

	Seite
1. Festrede des Kreisschulinspektors Sachse zur Enthüllung des Kellner-Denk- mals am 8. Juni 1897 zu Heiligenstadt. Fortsetzung	513
2. Die Stellung der Schule zur sozialen Frage. Von P. Luzius Lang, O. C. in Arth	519
3. Leben und Wirken des berühmten Humanisten und Pädagogen Johannes Ludovicus Vives. Von einer Ursulinerinnen-Lehrerin Österreichs	523
4. Goldene Worte über die christliche Schule	528
5. Etwas Gemütliches. Von Dr. P. Gregor Koch, O. S. B. Forts.	530
6. Von den Unsrigen. Von Cl. Frei	533
7. Aus St. Gallen, Freiburg und Luzern	537
8. Pädagogische Rundschau. Von Cl. Frei	540
9. Pädagogische Literatur und Lehrmittel	544
10. Briefkasten. — Inserate.	

## Briefkasten der Redaktion.

1. „Uhländs Tell“ — Präparation — ist gesetzt, aber aus technischen Gründen verschoben.
2. Die „kleinen Dosen“ haben allgemein gut gemundet. Deren Fortsetzung mag weiter geführt werden, wann Freund H. es wünscht.
3. Zur „schwyzerischen Kantonallehrer-Versammlung“ steigt im nächsten Heste. Es war ein schöner Tag.
4. Dr. R. Schulberichte, die der Redaktion nicht zugestellt werden, finden keine Besprechung, auch wenn sie das Schulwesen katholischer Kantone beschlagen.
5. Von der Canisiusfeier demnächst.
6. Lehrerexerzitien finden, wie unten angegeben, in Hohenrain statt. Der katholische Erz.-Verein läßt solche im freien katholischen Lehrerseminar in Tisis bei Feldkirch abhalten. Der Besuch ist für Körper und Geist sehr zu empfehlen; er bietet gejunde, stärkende Aspannung vom Alltäglichen und geistige Anregung und Neubebelung zugleich. Darum, gehet hin, katholische Lehrer, und stärket und erholet euch!
7. An viele Frager: In Sachen unseres Lehrerfestes herrschen Verfassungs-Sturpel. Da und dort ist man der Ansicht, es müsse eine Jahresversammlung statthaben, um den Statuten gerecht zu werden. Dieser Ansicht huldige ich persönlich nicht. Verkenne ich auch die Schwierigkeit einer Verschiebung auf den Frühling nicht, so stehe ich doch heute noch aus schulpolitischen u. a Gründen für dieselbe ein. Es sind nun der katholischen Feste für diesen Herbst nachgerade genug. Pas trop de zèle!
8. Dr. S. Wie es mir gehe? Gerade so erträglich, um bei etwelcher Gesundheit in mäßiger Weise den vielen Ansprüchen annähernd genügen zu können. Immerhin Gott und wohl- und übelwollenden Mitmenschen den besten Dank.
9. Papa „Verträglich“. Freut mich, daß die Unfruchtbarkeit des Einklassen-  
systems endlich durchschaut ist. Wie lange geht es wohl noch, bis Ihr auch erkennt, daß der Lehrer mit seiner Klasse mindestens 4 Jahre steigen soll, um erzieherisch einen greifbaren Erfolg haben zu können. Im übrigen, langsam, aber sicher! Wenn nur Zielbewußtheit herrscht!
10. Freund B. u. a. Im November auf Wiedersehen, so Gott will. — Gruß und Händedruck!
11. An Lehrer N. in A. u. a. Heraus endlich mit den Rezensionen!

**Luzern.** Die Lehrerexerzitien in Hohenrain beginnen Montag den 27. September nächstthin abends 7 Uhr und endigen den 1. Oktober vormittags 9 Uhr. Luzerner Lehrer bezahlen für die ganze Verpflegung Fr. 4., außerkantonale Fr. 8. Bezugliche Anmeldungen sind bis den 15 Sept. nächsttin zu richten an Hochw. H. Pfarrer F. Koller in Hohenrain.  
Zahlreiche Anmeldungen erwartet

Das Organisationskomitee.